



Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft vom 31. Mai bis 6. Juni in Israel und den Palästinensischen Gebieten

Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft vom 31. Mai bis 6. Juni in Israel und den Palästinensischen Gebieten
Der Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft des Deutschen Bundestages reist mit einer Delegation unter Leitung seines stellvertretenden Vorsitzenden Friedrich Ostendorff (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 31. Mai bis zum 6. Juni nach Israel und in die Palästinensischen Gebiete. Weitere Mitglieder der Delegation sind die Abgeordneten Katharina Landgraf (CDU/CSU), Artur Auernhammer (CDU/CSU), Kordula Kovac (CDU/CSU), Dr. Wilhelm Priesmeier (SPD), Rita Hagl-Kehl (SPD) und Karin Binder (DIE LINKE.).
Thematische Schwerpunkte bilden insbesondere "Bewässerung und Wassermanagement in der Landwirtschaft" sowie "Forschung und Entwicklung im Agrar- und Ernährungssektor". Hierzu besucht die Delegation unter anderem die beiden landwirtschaftlichen Forschungsinstitute "Arava Research & Development Center" in der Arava-Wüste und "Volcani Center" in Beit Dagan. Am Kimron Veterinary Institute in Beit Dagan geht es um das im Frühjahr 2015 unter deutscher Beteiligung gestartete neue EU-Twinning-Projekt "Stärkung der israelischen Kapazitäten im Bereich Veterinärdiagnostik". Weitere Stationen bilden neben landwirtschaftlichen Betrieben zwei israelische Unternehmen, die als führend in der Tröpfchenbewässerungstechnik bzw. in der Pflanzenforschung gelten.
Gesprächspartner der Abgeordneten sind Vertreter des israelischen Landwirtschaftsministeriums, Abgeordneten der Knesset sowie Repräsentanten von Verbänden und Nichtregierungsorganisationen. Auf dem Programm steht auch ein Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem.
Beim eintägigen Besuch der Palästinensischen Gebiete wird sich die Delegation in Ramallah im Westjordanland über aktuelle Vorhaben im Wasserbereich sowie die bilaterale deutsche-palästinensische Zusammenarbeit informieren. Dabei sind unter anderem ein Treffen mit dem Leiter der Palästinensischen Wasserbehörde und der Besuch eines Wasser-Projektes vorgesehen.
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-0
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979
Mail: mail@bundestag.de
URL: <http://www.bundestag.de>

Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der Präsident
Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.